

Sonntag 16.11.2025

**"Ehe die Berge wurden und du die Erde und den
Erdkreis hervorbrachtest, ja,
von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott!"
(Psalmen 90,2)**

GOTTESDIENSTABLAUF

Begrüßung

Schriftlesung: Jesaja 57

153 „Herbei, o ihr Gläubigen“

573 „Deinem Namen, Herr“

Predigt:

„Als Sterbliche weise leben“

(Psalm 90)

Mahl des Herrn

268 „Näher, noch näher“

577 „Welche Liebe, welche Güte“

134 „Macht hoch die Tür“

Bekanntmachungen



Bibelgemeinde Barnim e.V.
Schönower Str. 80a · 16341 Panketal
www.bibelgemeinde-barnim.de

IBAN: DE 39 1001 0010 0012 3301 02 · BIC: PBNKDEFF100



Einleitung

1. Nur Gott ist ewige _____ - ____ (1-2)

2. Gott bestimmt das _____ (3-6)

3. Gott bestraft die _____ (7-12)

4. Nur Gott schenkt ewige _____ (13-17)

TERMINE

Mittwoch	19.11.2025	17.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Bibelstunde Gebetsstunde Bibelstunde
Samstag	22.11.2015	15.00 Uhr	Frauenevent zum Advent
Sonntag	23.11.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst

Hauskreise: siehe Terminkalender auf Basecamp

AUFGABEN ZUR PERSÖNLICHEN VERTIEFUNG/ FÜR GEMEINSAMEN AUSTAUSCH:

1. Vergleiche Vers 2 mit Ps 102,25-28. Warum ist Anbetung die einzig passende Antwort?
2. Wenn du an die „Kleinbeträge“ deiner verfügbaren Zeit denkst, wie kannst du sie für die Ewigkeit nützlich machen? Wie bittest du Gott dafür?
3. Versuche deinem Kind mit den Versen 3-6 bewusst zu machen, wie kurz das Leben ist und ermahne es aus Liebe, an den Schöpfer zu denken (Prediger 12,1ff).
4. Wenn der eigenen Körper immer mehr versagt, wie tröstet dich Vers 1 und auch 2Kor 4,16-5,9?
5. Wie ist Paulus ein Beispiel dafür, wie Gott das Werk der eigenen Hände festigt und nicht vergeblich sein lässt? (Phil 1,1-6; 2,12-18)

GEBETSANLIEGEN:

1. Lasst uns den ewigen Gott anbeten (Jes 40,28)!
2. Danken wir in Christus dafür, dass der Tod für uns den Stachel verloren hat (1Kor 15,55-57).
3. Betet um innere Kraft und Trost für unsere Kranken (2Kor 4,16).
4. Lasst uns für unsere Kinder flehen, dass sie auch ein weises Herz bekommen (Ps 90,12).
5. Bitten wir Gott vor allem darum, dass Er in seiner Gemeinde in Herrlichkeit handelt und dass wir es verstehen, an seinem Werk mitzuarbeiten (Ps 90,16-17).